

Die Biervielfalt in ihrer ganzen Pracht

STEIERMARK: Das erste Steiermarkbier-Fest geht am 22. April in Wundschuh über die Bühne



Das Mastermind hinter Steiermarkbier: Reini Schenkermaier (Erzbergbräu).



Handwerklich hergestellte Biere, all die interessanten Persönlichkeiten dahinter und geballtes Bier-Know-how auf einem Fleck: Das und noch viel mehr gibt es am 22. April im steirischen Wundschuh südlich von Graz beim ersten Steiermarkbier-Fest.

2014 gegründet, hat sich die „Marktgemeinschaft Steirisches Brauhandwerk“ – sie besteht aus zehn regionalen Brauereien – zum Ziel gesetzt, „handgebraute Vielfalt“ erlebbar zu machen. Aber auch, sich gegenseitig zu stärken bzw. ihre Pro-

dukte (auch unter Gastronomen) bekannter zu machen.

Die jeweiligen Braumeister bzw. Brauherren werden anwesend sein und Interessierten Rede und Antwort stehen. Glauben Sie uns: Die Geschichten hinter den Brauereien sind oft genauso spannend wie deren Biere! Weitere Programmpunkte sind u. a. zwei (anmeldepflichtige) kommentierte Verkostungen mit Birgit Rieber und dem Biersepp (Institut für Bierkultur) sowie ein Stammtisch des Verbandes der Diplom-Biersommeliers. *grü*

www.steiermarkbier.at

Nr. 10 · 24. März 2017
Steirische Wirtschaft

Kleine Brauereien unter einem Dach

Termin zum Vormerken für Freunde des Gerstensafts: Am 22. April steigt das erste „Steiermarkbier-Fest“ in der Bierbotschaft in Wundschuh. Die Marktgemeinschaft Steirisches Brauwerk hat die Marke „Steiermarkbier“ im Jahr 2014 ins Leben gerufen. Unter diesem Dach firmieren zehn steirische Brauereien, die sich der handgebrauten Vielfalt verschrieben haben. Dazu gehören lokale Biergrößen wie die Brauerei Schladming, die Brauerei Kofler, Erzbergbräu, das Brauhaus Girrer,

Flecks Steirerbier, Brauerei Gratzer, die Handbrauerei Forstner, Bierbotschaft, das Hengist Kulturbier und die Brauerei Leutschach. ■



Foto: mhp - Fotolia

Am 22. April steigt das Bierfest.